

Licht als Welle

Beitrag von „schlauby“ vom 28. Februar 2007 14:27

finde deine ideen gar nicht verkehrt, aber vielleicht folgender veränderungsvorschlag:

ich würde die schüler zunächst erfahrungen mit sichtbaren wellen (gummiband, wasser) machen lassen und die möglichen beobachtungen im verhalten von "wellen" herausarbeiten.

in einer folgenden sequenz kommt nun der laser hinzu, an dem sich merkwürdige, aber doch bekannte (nämlich von den anderen "wellen") phänomene beobachten lassen. nun können die schüler vielleicht eigenständig deuten:

> licht verhält sich wie eine wellle ... bzw. licht breitet sich auch wellenförmig aus.

beides in einer sequenz oder gar stunde fände ich zu viel!